

Ergebnisprotokoll

der 2. Sitzung der Betriebskommission am 24.05.2024
Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 18.47 Uhr
Ort: Rathaus, Magistratssitzungszimmer Raum 107
Teilnehmer/-innen: Siehe Anlage Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden. Das Protokoll vom 20.03.2024 wird genehmigt.

TOP 2 Jahresabschluss 2023

Herr Baum berichtet kurz das Herr Gönzheimer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Daraufhin erläutert Herr Baum den Jahresabschlussbericht. Das Betriebsergebnis von mattiaqua weist einen Verlust von 1.387.561,40 Euro auf und wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Für den Jahresabschluss 2023 erfolgte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk.

Zur Abstimmung kam der Beschlussvorschlag Nr. 02/2024 a-c

Beschluss

a.) Bericht des Jahresabschlusses

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 abschließend mit der Bilanzsumme von 53.374.449,20 € und einem Verlust von 1.387.561,40 € wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.
2. Der Verlust in Höhe von 1.387.561,40 € wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

b.) Feststellung des Lageberichts

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, den vorgelegten Lagebericht festzustellen.

c.) Wahl des Wirtschaftsprüfers

1. Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG in 55129 Mainz für den Jahresabschluss und den Lagebericht 2024 zu bestellen
2. Für die Gewährleistung der Kontinuität und Kenntnis des Unternehmens wird für Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ein drei- bis fünfjähriger Prüfungsturnus empfohlen. Die Gesellschaft hat bisher den Jahresabschluss auf den 31.12.2023 geprüft.

Abstimmungsergebnis: 9 Zustimmungen, 0 Ablehnung, 0 Enthaltung

TOP 3 Quartalsbericht Q1 2024

Der Bericht liegt vor und Herr Baum informiert kurz über das vergangene Quartal. Die wesentlichen Abweichungen sind in der Instandhaltung, Energie und in den Umsatzerlösen zu finden. Das Ergebnis IST (472 T€) ist rund 930 T€ besser als PLAN (-458 T€). Der betriebliche Aufwand (4.649 T€) ist rund 524 T€ besser als PLAN (5.173 T€). Die Umsatzerlöse liegen mit 1.866 T€ rund 331 T€ über Plan (1.535 T€).

Die Mitglieder nehmen den Q1 2024 Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 Wirtschaftsplan 2025

Herr Baum erläutert kurz den angepassten Wirtschaftsplan 2025. Die hohe Abweichung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass für 2025 auf der Ertragsseite mit der außerordentlichen Schließzeit im Thermalbad Aukammtal ein wesentlicher Umsatzbringer wegbricht. Auf der Aufwandsseite wiederum sorgen umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen und hohe Zinsaufwendungen (Darlehen für den Neubau Sportpark Rheinhöhe) für einen Anstieg der Kosten. Der prognostizierte betriebliche Aufwand für das Planjahr 2025 (TEUR 23.958) liegt somit deutlich über der Hochrechnung 2024 (TEUR 21.838).

Zur Abstimmung kam der Beschlussvorschlag Nr. 04/2024

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Aufsichtsbehörde der Landeshauptstadt Wiesbaden lediglich den Haushalt 2024 genehmigt hat.
 - 1.2 mattiaqua durch den Kämmerer aufgefordert wurde bis zum 31.05.2024 eine entsprechende Detailplanung für das Wirtschaftsjahr 2025 vorzulegen.
 - 1.3 der aktuell vorliegende Wirtschaftsplan für 2025 von einem ungedeckten Verlust von 7,957 Mio. Euro ausgeht.
2. Der Stellenplan wird festgestellt.
3. Der Betriebskostenzuschuss wird für 2025 mit jeweils 12,782 Mio. Euro bestätigt.
4. Dem Wirtschaftsplan 2025 inkl. aller Anlagen wird zugestimmt.
5. Die Mittelfristplanungen für 2026-2027 werden zur Kenntnis genommen.
6. Die Betriebsleitung wird beauftragt den Entwurf der Wirtschaftsplanung 2025 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
7. Der notwendige Verlustausgleich für das Jahr 2019 in Höhe von 1,834 Mio. Euro in 2025 werden von Dezernat I über die weiteren Bedarfe zum Haushalt 2025 angemeldet. Die Entscheidung über die Zusetzungen erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmungen, 0 Ablehnung, 1 Enthaltung

Ergänzend wurde zur Kenntnis genommen, dass der vorgelegte Entwurf des Wirtschaftsplans nunmehr an die Kämmerei weitergeleitet wird und etwaige Veränderungen

im Laufe des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens dazu führen können, dass der Wirtschaftsplan erneut in der Betriebskommission beraten werden muss.

TOP 5 Sachstand Sportpark Rheinhöhe

Herr Mende berichtet über die Sitzung der Arbeitsgruppe „Sportpark Rheinhöhe“. Die Vergabeprozesse sind verbessert, deutliche Vergabegewinne bei den Gewerken Erdbau und Rohbau und für das Gewerk Aufzugsanlagen lässt sich eine leichte Erhöhung der Angebotspreise erkennen.

Organisation/Strukturen

- Projekthandbuch zur weiteren Strukturierung des Projekts und der Bauablaufprozesse erstellt
- Gemeinsamer Projektraum/ Kommunikationsplattform freigeschaltet
- Vergabe- und Ausschreibungsprozess perfektioniert
- Gute Projektkommunikation/-zusammenarbeit mit allen Beteiligten

Termine

- BE Mitte Juni abgeschlossen, Erdarbeiten haben am 13.05. begonnen
- Gesamtterminplan wird zeitnah aktualisiert, eine Verzögerung des Inbetriebnahme Termins in 2027 nicht absehbar
- Bauausführungsterminplan birgt Optimierungspotential (Vorziehen des Innenausbaus in Abstimmung mit Rohbauer)
- Beginn Rohbauarbeiten voraussichtlich Ende 3. Quartal 2024

Vorbereitung Vergabe und Vergabe Bauausführung (LPH 6 und 7)

Vergaben erfolgt

- Bauzaun
- Baumfällungen
- Rückbau Bestand
- Baustelleneinrichtung
- Erdbau inkl. Spezialtiefbau und Verbau (Veröffentlichung Dez. 2023), Entsorgung über ELW, Inhouse-Vertrag in Vorbereitung
- Rohbau (noch in Prüfung-Vergabe Ende Mai 2024)
- Aufzugsanlagen (noch in Prüfung-Vergabe Juni 2024)

Vergaben veröffentlicht

- Holztragwerk inkl. Stahlstützen (Submission 17. Juni)
- Fassade (Submission 17. Juni)

Vorbereitung Veröffentlichung

- Elektro, Lüftung, Edelstahlbecken, Badewassertechnik (Mai 24)
- Heizung/Sanitär (Juni 2024)

Kosten/Status

- Bearbeitung mit übersichtlichem Kostenverfolgungsprogramm CostCo
- Deutliche Vergabegewinne bei den Gewerken Erdbau und Rohbau
- 1. TGA-Gewerk Aufzug leicht über Vergabeproggnose → hohe BPS (Baupreissteigerung) im Bereich TGA erwartbar
- Prognostizierte BPS wurde gewerkeweise auf Vergabezeitpunkt angepasst
- übergeordnete Risikovorsorge in Höhe von 10% wird zusätzlich empfohlen
- Vorliegen Submissionsergebnisse von 80% der Vergabesumme Ende Juni 2024

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fertigstellung zur Interimsfläche des Beach-Volleyball-Platzes Ende Mai abgeschlossen sein wird.

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

(Herr Seipel-Rotter nimmt um 18.28 Uhr an der Sitzung teil)

TOP 6 Bericht der Betriebsleitung

Herr Baum berichtet über den Saisonstart der einzelnen Bäder und Einrichtungen. Aktuell sind die Freibäder Kleinfeldchen und Opelbad geöffnet. Das Freibad Maaraue wird am 30.05.2024 folgen und das Freibad Kallebad wird ca. Anfang Juni öffnen (spätere Öffnung bedingt durch eine Instandsetzung der Wasserleitung).

Die Rettbergsauen sind seit dem 21. April und das Freizeitgelände „Lufti“ seit dem 4. Mai geöffnet. Er berichtet weiter über den Status des Antrags aus dem Sportausschuss zu den Rettbergsauen:

Seitenarm und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

- Aktuell: Seitenarm (Beprobung Boden, weiteres Vorgehen noch offen)
- Zwei neue Spielgeräte für Schierstein
- Wickeltische neu
- Austausch Wasserarmaturen (Stopp)
- Verbau wasserlose Urinale
- Prüfung: Grauwasseraufbereitung zur Reduzierung Abwasser
- 11 neue Bäume (Pflanzung Herbst 2024)

Zur Personalsituation in den Bädern erklärt Herr Baum, dass es auch weiterhin sehr aufwendig ist Personal zu finden aber der Bedarf durch Dienstleister gedeckt werden kann. Aufgrund der Sommerschließzeit der Kaiser-Friedrich-Therme (Juni-August) und auch der Schließung des Hallenbad Kostheim wird Personal auf die Bäder verteilt und die Situation leicht entspannt. Im Zweifelsfall muss über eine Anpassung bzw. Einschränkung der Öffnungszeiten entschieden werden (Bäder im Umland setzen dies bereits um).

Stand der Bauprojekte:

Sanierung Becken Maaraue

- Planerauswahlverfahren läuft
- Geplanter Beginn ist Anfang 2025
- Fertigstellung ca. Saison 2026

Sanierung Dach Halle 4 Maaraue

- In Abstimmung mit dem Denkmalschutz
- Wird während der Saison 2024 durchgeführt (unkritisch)

Sanierung THB, Beckenkopf, Sauna, Duschen, Decke

- Für 2025 geplant
- Projektleitung: WIBAU
- Schließdauer voraussichtlich 6 Monate

Kaiser-Friedrich-Therme

- Sanierung 2. Sauna während der Sommerschließung

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7 Verschiedenes

Keine Themen

Die Sitzung endet um 18.37 Uhr.

Wiesbaden, den ~~30.~~ Mai 2024

Vorsitzender der
Betriebskommission


Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister


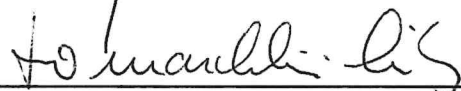
Anlagen:
Anwesenheitsliste

Protokollführerin:



Kirsten Reuter

ANWESENHEITSLISTE

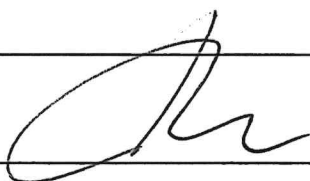
für die 2. BK-Sitzung der Betriebskommission des Eigenbetriebes mattiaqua
der Landeshauptstadt Wiesbaden
am 24. Mai 2024, ab 18.00 Uhr
Rathaus, Magistratssitzungszimmer , Raum 107

Name	Unterschrift
Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende	
StR. Helga Tomaschky-Fritz	
StR. Dr. Tilli-Charlotte Reinhardt (stv.)	
StR. und Stadtkämmerer Dr. Hendrik Schmehl	
Stadtv. Michael David	entschuldigt
Stadtv. Silas Gottwald (stv.)	
Stadtv. Manuel Köhler	
Stadtv. Sarah Weinerth (stv.)	
Stadtv. Rainer Pfeifer	entschuldigt
Stadtv. Myriam Schilderoth (stv.)	


Stadtv. Nele Siedenburg



Stadtv. Felix Kisseler (stv.)




Stadtv. Hendrik Seipel-Rotter

 ab 18.28h

Stadtv. Gesine Bonnet (stv.)



Stadtv. Brigitte Forßbohm



Stadtv. Mechthilde Coigné (stv.)



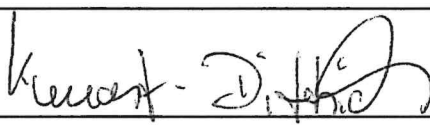
Stadtv. Alexander Winkelmann



nn



Stadtv. Renate Kienast-Dittrich



Stadtv. Faissal Wardek (stv.)



Christian Reichert



Günter Göpfert (stv.)



Jörg Höhler



Karsten Schütze (stv.)



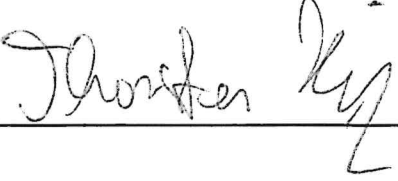
PR mattiaqua
Sonja Jösch

entschuldigt

Andrea Kawalle (stv.)

entschuldigt

Thorsten Hinz



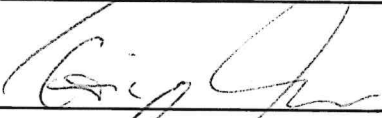
Alexander Rexroth (stv.)

Weitere Teilnehmer/-innen

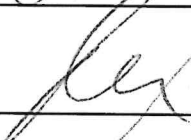
Thomas Baum




Eric Alberti



Kirsten Reuter



Stefan Breuer




Gäste

Frau Amiry, Kämmerei



Herr Gönzheimer
(Schüllermann und Partner AG)

entschuldigt



Herr Folger Alberti
Matthias
